

## **DJK-Kegler verlieren Verfolgerduell in Bobingen**

Bobingen (rbm) Im Verfolgerduell am 14. Spieltag in der Landesliga Süd beim punktgleichen Tabellendritten SSV Bobingen mussten sich die Domstädter klar mit 5496:5644 geschlagen geben. Durch den beruflichen Ausfall von Andreas Niefnecker musste Kapitän Christian Buchner auf Alexander Walz von den Herren III zurückgreifen. Vom Start weg mussten die Altmühltaler Walter Bauer und Alexander Walz die Gastgeber Wolfgang Bobinger und Tobias Stephan ziehen lassen. Walz, dem die Nervosität in seinem ersten Auswärtsspiel über 200 Kugeln in der Landesliga anzusehen war, hatte gegen Stephan keine Chance und war mit 826:897 klar unterlegen. Bauer hingegen hielt zu jeder Phase der Partie seinem Widersacher gegen, behielt schlussendlich mit dem Eichstätter Bestwert von 967:951 die Oberhand und konnte den Rückstand bei 55 Holz eingrenzen. Mit dem unbedingten Willen die Miesen zu reduzieren, betrat die Blau-Weiße Mittelpaarung Hans Lang und Jürgen Frey gegen Patrick Reber und Patrick Krahammer die Bahnen am Stadtwald. Jedoch von den ersten Kugeln ab nahmen die Hausherren das Heft in die Hand und hielten die Domstädter stets auf Distanz. Von Durchgang zu Durchgang erhöhte sich der Rückstand und nach zwei Drittel der Spieldistanz sorgten die Gastgeber für eine Vorentscheidung, da sich Lang mit 913:935 ebenso klar geschlagen geben musste wie sein Mitstreiter Frey mit 916:965. Mit dem nun bereits angewachsenen Rückstand auf 126 Holz betraten Michael Niefnecker und Capitano Christian Buchner gegen Bernd Herrmann und Alexander Bobinger die Bahnen. Von Beginn an legten die Blau-Weißen alles daran, das bereits verloren geglaubte Spiel noch drehen zu können. Beide Eichstätter fanden von den ersten Kugeln ab sofort in das Spiel, holten Holz um Holz zurück und verkürzten nach der Hälfte die Miesen auf 69 Holz. In Durchgang drei bremste ein kurzer Bahndefekt die Aufholjagd aus, die Altmühltaler kamen nur schwer wieder in die Partie zurück, was die Hausherren gnadenlos ausnutzten, sich in einen wahren Lauf spielten und das Duell um den dritten Tabellenplatz schlussendlich noch klar für sich entschieden. Niefnecker überzeugte mit brauchbaren 936:928 wie sein Mitstreiter Buchner, der bei 938:968 etwas die Nachsicht hatte, wobei sich beide Domstädter nach der Wiederaufnahme ein besseres Ergebnis verbauten. Nach dem spielfreien Faschingswochenende kommt es übernächsten Samstag zum nächsten Showdown auf den Bahnen der DJK Eichstätt, bei dem die Blau-Weißen den Tabellenführer MBB Augsburg empfangen und den nächsten Tabellenführer auf den heimischen Bahnen stürzen wollen, um die weiße Weste zuhause weiter zu behalten.

## **Herren II kommen Ziel immer näher**

Eichstätt (rbm) Gegen die Mannen um Gerhard Fischer ist momentan in der Kreisklasse I kein Kraut gewachsen und sie deklassieren am 14. Spieltag im Spitzenspiel zuhause den Tabellendritten KV Stepperg II mit 2714:2562. Mit dem fünften Sieg im fünften Rückenspiel ziehen die Domstädter weiter mit zwei Punkten Vorsprung und dem Vorteil des direkten Vergleichs weiter einsam ihre Kreise an der Tabellenspitze. Vom Start weg dominierten die Hausherren Steve Müller und Christian Spiegel gegen Florian Sauer und Dieter Heckl das Geschehen, ließen die Gäste zu keiner Zeit in die Partie finden und brachten ihr Team mit sehr guten 448:398 und 455:432 bereits nach einem Drittel auf die Siegerstraße. Wer dachte, dass sich die Gastgeber auf dem Polster ihrer Vorstreiter ausruhen, war auf dem falschen Weg, denn das Ausbauen der Plushölzer wurde weiter munter fortgesetzt. Gerhard Fischer war gegen Thomas Hell jederzeit Herr der Lage und überzeugte vollends mit dem zweitbesten Tageswert von 471:446. Den einzigen Wehrmutstropfen an diesem Tag musste Dieter Niefnecker hinnehmen, der sich gegen seinen Kontrahenten Helmut Friedel bei 415:428 knapp geschlagen geben musste, was jedoch an dem Eichstätter Siegeszug nichts rütteln ließ. Mit einem Vorsprung von 85 Holz betrat das Altmühltaler Schlusspaar Roland Pfister und Stefan Spiegel gegen Klaus Hager und Armin Mayer die Bahnen. Die sogenannte Schleife um den Sack ließ nicht lange auf sich warten, da beide Domstädter vom Start weg angriffen und den Gäste keinen Hauch einer Chance ließen. Pfister überzeugte mit guten 448:417 und baute die Guten weiter aus. Spiegel überragte einmal mehr in dieser Saison mit dem Tagesbestwert und brachte mit sehr guten 477:441 den zwölften Sieg im vierzehnten Saisonspiel in trockene Tücher.

## **Herren III verlieren zuhause gegen SV Zuchering III**

Eichstätt (rbm) Am 14. Spieltag in der Kreisklasse AI empfingen die Mannen um Alexander Walz den Tabellenfünften SV Zuchering III und verloren schlussendlich knapp mit 2485:2482 einen bereits sicher geglaubten Heimerfolg. Vom Start weg schien alles perfekt für die Hausherren zu laufen, da die Anfangspaarung mit Florian Preis und Franz Pfister gegen Stefan Schultz und Richard Schiechel die Zügel in den Händen hielten und jederzeit Herr der Lage waren. Der aushelfende Preis überzeugte mit dem Tagesbestwert von 458:455, hielt den besten Zucheringer in Schach und holte die ersten Plushölzer. Auf den Nebenbahnen dominierte Pfister mit sehr guten 444:403 seinen Gegner und im Zusammenschluss standen 44 Plushölzer auf der Anzeigentafel. Im Anschluss betraten der kurzfristig einspringende Franz-Xaver Dirr und Christian Walz gegen Robert Mahlich und Andreas Weissenborn die Bahnen. In interessanten und spannenden Duellen unterlag Dirr zwar mit 388:407, Walz hingegen hatte mit 415:389 die Oberhand und gemeinsam erhöhten sie den Vorsprung auf angenehme 51 Holz. Im letzten Drittel der Partie bekamen es die beiden Hausherren Bernhard Micki und Alexander Walz mit Martin Fuhrmann und Wolfgang Mannel zu tun. Von den ersten Kugeln ab übernahmen die Gäste das Kommando und holten Holz um Holz zurück auf die Seite der Zucheringer. Walz, der am Nachmittag bereits bei den Herren I 200 Schub absolvierte, stand völlig neben sich und konnte seinem Kontrahenten zu keiner Zeit folgen. Micki hatte zwar mit nicht zufriedenstellenden 404:399 knapp die Nase vorn, was jedoch die klare direkte Niederlage von Walz bei 376:439 nicht ausglich und verloren nach einem spannenden und dramatischen Finale hauchdünn und knapp um nur 7 Holz.

## **Damen verlieren knapp beim Tabellennachbarn**

Mühlried (rbm) Am siebten Spieltag in der Kreisklasse Damen führte es die Damen um Anna-Lena Gabler zum Tabellennachbarn SC Mühlried II und mussten bei 1581:1565 eine knappe Niederlage einstecken. Dass die Partie eine enge Kiste wird, zeichnete sich bereits von den ersten Kugeln ab, da sich weder die beiden Eichstätterinnen Käthe Wilke und Walburga Schreiner noch die Gastgeberinnen Angela Brosi und Barbara Holzbauer absetzen konnten. Wilke überzeugte auf den fremden Bahnen und hatte mit 405:403 minimal die Nase vorne. Etwas schlechter erging es auf den Nebenbahnen Schreiner, die mit 338:350 etwas das Nachsehen hatte und Zusammenschluss die Schlusspaarung aus der Domstadt mit 10 Holz Rückstand auf die Bahnen schickten. In der zweiten Spielhälfte bekamen es Anna-Lena Gabler und Uschi Niefnecker mit Stefanie Eisenhofer und Christa Schlingmann zu tun. Wie schon bei den Vorstreiterinnen war auch bei diesen Duellen nicht viel um, Gabler überzeugte mit dem Tagesbestwert von 428:409, denen Niefnecker 394:419 gegenüberstellte, was jedoch nicht zum Gesamterfolg für die Altmühltaler genügte.

## **Jugend BII zuhause weiter ungeschlagen**

Eichstätt (rbm) Auf den heimischen Bahnen bleibt die Jugend BII weiter ungeschlagen und bezwangen am fünften Spieltag mit 927:858 klar die Gäste vom KC Pöttmes I. Vom Start weg zeigten die Gastgeber, wer Herr im Hause der DJK Eichstätt ist. Malte Kuhlmann überfuhr förmlich seinen Gegner Pascal Manes und brachte mit 309:202 seine Farben auf die Siegerstraße. Schwerer hatte es Johannes Schlund, der mit Simon Wiedemann einen gleichwertigen Gegner bekam, sich jedoch schlussendlich mit 295:283 durchsetzte. Mit einem Vorsprung von bereits 119 Holz betrat Luis Hausmann gegen Manuel Öxler die Bahnen. Hausmann überzeugte mit dem besten Eichstätter Ergebnis, musste sich nichts desto trotz dem Tagesbesten mit 323:373 geschlagen geben, was jedoch an dem klaren und hochverdienten Heimsieg nichts rütteln ließ.